

Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/IX-031/2015)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 02.11.2015, 15:06 Uhr bis 15:56 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Haushaltskonsolidierung
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Ausfallbürgschaft für das Medizinische Versorgungszentrum Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Vorlage: 3015-2015/DaDi
2.2.	Umsetzung des Paktes für den Nachmittag des Landkreises Darmstadt-Dieburg; Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: 3100-2015/DaDi
2.3.	Sanierung Gehweg vor der Kennedy-Schule in Münster - Antrag Die Linke Vorlage: 3121-2015/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Verteilung des Jahresüberschusses 2014 der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt Vorlage: 2932-2015/DaDi
3.2.	Verteilung des Jahresüberschusses 2014 der Sparkasse Dieburg Vorlage: 2959-2015/DaDi
3.3.	Geschäftsbericht 2014 der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt Vorlage: 2960-2015/DaDi
3.4.	Geschäftsbericht 2014 der Sparkasse Dieburg Vorlage: 2961-2015/DaDi
3.5.	Zwischenbericht 1. Quartal 2015 des Eigenbetriebes Da-Di-Werk Vorlage: 2943-2015/DaDi

3.6.	Prolongation von Darlehen des Landkreises ab dem 30.07.2015; Roll-Over-Vereinbarung (800 030 336) Vorlage: 2854-2015/DaDi
3.7.	Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 02.07.2015 zur Finanzierung der Baumaßnahmen bei den Verwaltungsgebäuden Vorlage: 2825-2015/DaDi
3.8.	Darlehen des Hessischen Investitionsfonds, Abt. C Vorlage: 2979-2015/DaDi
3.9.	Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs Vorlage: 3008-2015/DaDi
3.10.	Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2015 Vorlage: 3019-2015/DaDi
3.11.	Entwicklung Arbeitslosenzahlen (Mai 2015) Vorlage: 2884-2015/DaDi
3.12.	Entwicklung Arbeitslosenzahlen (Juni 2015) Vorlage: 2942-2015/DaDi
3.13.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Juli 2015) Vorlage: 3006-2015/DaDi
3.14.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (August 2015) Vorlage: 3056-2015/DaDi
3.15.	FrankfurtRheinMain GmbH - International Marketing of the Region; Tätigkeitsbericht 2014 Vorlage: 3054-2015/DaDi
3.16.	Bericht über die Ausführung des Frauenförderplanes für das Jahr 2014 Vorlage: 3044-2015/DaDi
3.17.	Verbindlichkeiten des Landkreises und der Eigenbetriebe (Kreditmarkt) zum 31.12.2014 Vorlage: 2718-2015/DaDi
3.18.	Zwischenbericht 1.Halbjahr 2015 des Eigenbetriebes Da-Di-Werk Vorlage: 3065-2015/DaDi
3.19.	Prolongation eines variablen Darlehens ab dem 30.09.2015 für den Betriebszweig Umweltmanagement (Da-Di-Werk) Vorlage: 2826-2015/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Rolf Geiger	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Fraktion der CDU	
Herr Peter Christ	
Herr Heiko Handschuh	Vertreter für Abg. Spyra, Evelin
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	
Herr Reinhard Rupprecht	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Fraktionsvorsitzende Brigitte Harth	
Herr Jochen Myrzik	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Herr Fraktionsvorsitzender Klaus-Jürgen Hoffie	
Fraktion der FW-PP	
Herr Karl-Heinz Prochaska	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Walter Busch-Hübenbecker	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
Kreistagspräsidium	
Frau Barbara Roos	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	
beratende Mitglieder	
Herr George Bal	
Verwaltung	
Frau Johanna Fiskal	
Herr Roman Gebhardt	
Herr Frank Horneff	
Herr Rainer Leiß	
Frau Nicole Wamser	

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Hans-Dieter Karl
Fraktion der CDU
Frau Evelin Spyra

Vorsitzender Myrzik stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Myrzik** verweist auf die Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Nicole Wamser.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Haushaltskonsolidierung**

Beschluss:

Vorsitzender Myrzik stellt fest, dass keine Vorlagen zur Beratung vorliegen.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 3015-2015/DaDi

Aktenzeichen: 519-017

Betreff: **Ausfallbürgschaft für das Medizinische Versorgungszentrum Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 50.000,00 EUR bei der Sparkasse Dieburg für das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) GmbH für die Dauer von 3 Jahren.

Für die Bürgschaftsgewährung wird eine Aval-Provision erhoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 3100-2015/DaDi

Aktenzeichen: 213-001

Betreff: **Umsetzung des Paktes für den Nachmittag des Landkreises Darmstadt-Dieburg;
Änderung des Gesellschaftsvertrages**

Beschluss: **zurückgezogen**

Kreisbeigeordneter Fleischmann teilt mit, dass er die Vorlage aufgrund der Notwendigkeit einer rechtlichen Überprüfung zurückzieht.

Beschlussvorschlag:

Der Gesellschaftsvertrag der „Betreuung Da-Di GmbH“ wird wie nachfolgend dargestellt geändert:

§ 6 Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

(1) Die Gesellschafterversammlung ist das oberste Organ der Gesellschaft.

Diese setzt sich wie folgt zusammen:

- a) dem Landrat/der Landrätin,
der Ersten Kreisbeigeordneten/dem Ersten Kreisbeigeordneten und
der Kreisbeigeordneten/dem Kreisbeigeordneten und
- b) zwei von der Kreisversammlung der Bürgermeister vorgeschlagenen und vom
Kreisausschuss berufene Mitglieder.

Den Vorsitz der Gesellschafterversammlung führt der Landrat/die Landrätin.

§ 9 Redaktionelle Änderung

§ 10 Absatz 5 erhält folgende neue Fassung:

Der Abschlussprüfer ist zu beauftragen, im Rahmen der Jahresabschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und in seinem Prüfungsbericht die wirtschaftlich bedeutenden Sachverhalte im Sinne des § 53 Abs. 1 HGrG darzustellen.

§ 10 Absatz 6 erhält folgende neue Fassung:

Dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem für sie zuständigen überörtlichen Prüfungsorgan werden die Befugnisse gemäß § 54 HGrG eingeräumt.

§ 18 wird neu eingefügt

§ 18 Anwendung des HGLG

Das HGLG in seiner jeweils gültigen Form findet voll inhaltliche Anwendung.

§ 18 Salvatorische Klausel wird zu **§ 19 Salvatorische Klausel.**

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 3121-2015/DaDi

Aktenzeichen: 290-008

Betreff: **Sanierung Gehweg vor der Kennedy-Schule in Münster - Antrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgestellt**

Landrat Schellhaas und **Kreisbeigeordneter Fleischmann** berichten zu der Historie und dem Verlauf des Verfahrens.

Kreisbeigeordneter Fleischmann teilt mit, dass die Gemeinde Münster im Nachgang zu der mit dem Landkreis verabredeten Maßnahme mitgeteilt hat, dass die Gemeinde nun als Lösung der Problematik auf der Straße einen Fußweg markieren wollte. Dies wurde von Seiten der Gemeinde noch nicht umgesetzt und die Gemeinde hat jetzt um einen neuen Gesprächstermin mit dem Landkreis gebeten.

Vorsitzender Myrzik schlägt vor, dem Kreistag zu empfehlen, den Antrag zurückzustellen mit der Maßgabe, dass zeitnah eine Lösung vereinbart werden soll und dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung über den aktuellen Stand berichtet wird. Er stellt zu diesem Verfahrensvorschlag das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, umgehend für die Sanierung des Gehwegs vor der Kennedy-Schule in der Stettiner Straße in Münster (etwa 100 m) zu sorgen.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 2932-2015/DaDi

Aktenzeichen: 921-001

Betreff: **Verteilung des Jahresüberschusses 2014 der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Klaus Peter Schellhaas teilt mit:**

Der Verwaltungsrat der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt hat am 19.06.2015 gemäß § 1 Absatz 3 des Vertrages über die Organisation der Sparkasse Darmstadt die Verteilung des Jahresüberschusses 2014 beschlossen.

Aus dem Bilanzgewinn 2014 erhält der Landkreis nach Abzug von Steuern einen Anteil in Höhe von 1.683.500,00 EUR.

Gemäß § 16 Absatz 4 des Hessischen Sparkassengesetzes sind die Überschüsse für öffentliche, dem gemeinen Nutzen dienende Zwecke zu verwenden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2015	2016	2017
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2015	2016	2017
Sachkonto: 5640000	1.683.500,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 2959-2015/DaDi

Aktenzeichen: 922-002

Betreff: **Verteilung des Jahresüberschusses 2014 der Sparkasse Dieburg**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Klaus Peter Schellhaas teilt mit:**

Die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg hat am 23. Juni 2015 gemäß § 15 Absatz 1 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes die Verteilung des Jahresüberschusses 2014 beschlossen.

Aus dem Bilanzgewinn 2014 erhält der Landkreis nach Abzug von Steuern einen Anteil in Höhe von 1.287.877,50 EUR.

Gemäß § 16 Absatz 4 des Hessischen Sparkassengesetzes sind die Überschüsse für öffentliche, dem gemeinen Nutzen dienende Zwecke zu verwenden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.15.02.01.00

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2015	2016	2017
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2015	2016	2017
Sachkonto:	1.287.877,50 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 2960-2015/DaDi

Aktenzeichen: 921-003

Betreff: **Geschäftsbericht 2014 der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas

gibt dem Kreisausschuss den Geschäftsbericht der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt für das Jahr 2014 zur Kenntnis. Dieser ist auch auf der Internetseite www.sparkasse-darmstadt.de als pdf-Datei veröffentlicht.

Landrat Schellhaas teilt mit, dass die Vorstände der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt und der Sparkasse Dieburg zu einer gemeinsamen Sitzung des Kreisausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses für Mittwoch, 9. September 2015 eingeladen wurden.

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 2961-2015/DaDi

Aktenzeichen: 922-003

Betreff: **Geschäftsbericht 2014 der Sparkasse Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas

gibt dem Kreisausschuss den Geschäftsbericht der Sparkasse Dieburg für das Jahr 2014 zur Kenntnis. Dieser ist auch auf der Internetseite www.sparkasse-dieburg als pdf-Datei veröffentlicht.

Landrat Schellhaas teilt mit, dass die Vorstände der Sparkasse Dieburg und der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt zu einer gemeinsamen Sitzung des Kreisausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses für Mittwoch, 9. September 2015 eingeladen wurden.

Beschluss zu TOP 3.5.

Vorlage-Nr.: 2943-2015/DaDi

Aktenzeichen: 031-005

Betreff: **Zwischenbericht 1. Quartal 2015 des Eigenbetriebes Da-Di-Werk**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Da-Di-Werk gibt den als Anlage beigefügten Zwischenbericht 1. Quartal zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 3.6.

Vorlage-Nr.: 2854-2015/DaDi

Aktenzeichen: 031-011

Betreff: **Prolongation von Darlehen des Landkreises ab dem 30.07.2015; Roll-Over-Vereinbarung (800 030 336)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der nach Ablauf der Zinsbindung ab dem 30.07.2015 erforderlichen Prolongation des Darlehens Nummer 800 030 336 der Helaba in Höhe der Restschuld von

2.164.149,35

wird wie folgt zugestimmt:

Der Abschluss erfolgt in Form einer Roll-Over-Vereinbarung bei der **Sparkasse Dieburg** auf Grundlage des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich einem Aufschlag in Höhe von **0,210 %** für die Laufzeit bis zum **30.07.2018** bei halbjährlichen Zins- und Tilgungsleistungen.

Insgesamt werden für das Darlehen die folgenden Konditionen gesichert:

Vertragsnummern		Zinssatz aus dem Payer- Swap	Aufschlag aus dem variablen Darlehen	Summe Zinssatz	Enddatum Darlehen
Darlehen Nr. vor der Prolongation	Referenz-Nr.				
800 030 336	296 37 83	4,14 %	+ 0,210 %	4,350 %	30.07.2018

Beschluss zu TOP 3.7.

Vorlage-Nr.: 2825-2015/DaDi

Aktenzeichen: 031-011

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 02.07.2015 zur Finanzierung der Baumaßnahmen bei den Verwaltungsgebäuden**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Zur Finanzierung baulicher Investitionen im Zusammenhang mit den Verwaltungsgebäuden wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2014 zum 02.07.2015 in Höhe von

9.397.325,00 €

zugestimmt.

Das Kommunaldarlehen wird als Festsatzdarlehen bei einer dreißigjährigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von 2,0 % bei der Landesbank Hessen-Thüringen aufgenommen.

Die Tilgung erfolgt in 60 gleichen Halbjahresraten.

Beschluss zu TOP 3.8.

Vorlage-Nr.: 2979-2015/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Darlehen des Hessischen Investitionsfonds, Abt. C**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt:

Der Aufnahme von Darlehen über insgesamt 21,9 Millionen Euro aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. C – Programm 2015 – wird zugestimmt.

Beschluss zu TOP 3.9.

Vorlage-Nr.: 3008-2015/DaDi

Aktenzeichen: 039-002

Betreff: **Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas

legt das Schreiben des Hessischen Ministers der Finanzen, Herrn Dr. Thomas Schäfer, vom 16.07.2015 zur Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs zur Kenntnisnahme vor.

Ergänzt wird die Information durch die beigefügte Übereinkunft über die wesentlichen Weichenstellungen bei der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs zwischen der Landesregierung, den Kommunalen Spitzenverbänden und den Regierungsfractionen.

Beschluss zu TOP 3.10.

Vorlage-Nr.: 3019-2015/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2015**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der beiliegende Bericht wird dem Haupt- und Finanzausschuss gem. § 28 GemHVO zur Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzuges (Stand 30.06.2015) vorgelegt.

Beschluss zu TOP 3.11.

Vorlage-Nr.: 2884-2015/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung Arbeitslosenzahlen (Mai 2015)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Mai 4,6 % beträgt. Im Mai 2015 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.238 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 107 Personen weniger als im Vormonat April 2015.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Februar 2015	März 2015	April 2015	Mai 2015
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	4.694 3,0 %	4.658 3,0 %	4.744 3,0 %	4.769 3,0 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.846 1,8 %	2.694 1,7 %	2.601 1,7 %	2.469 1,6 %
Arbeitslose - insgesamt -	7.540	7.352	7.345	7.238
Arbeitslosenquote in %	4,8 %	4,7 %	4,7 %	4,6 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Mai 2014) um insgesamt 326 Personen gefallen (die Arbeitslosenquote lag bei 4,8 %). Im Mai 2014 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.564 Personen arbeitslos gemeldet (4.897 Personen bzw. 3,1 % im Rechtskreis SGB II und 2.667 Personen bzw. 1,7 % im Rechtskreis SGB III).

Für die Leistungsgewährung bei den Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB II wird das Einkommen aller Personen herangezogen, die mit dem Leistungsempfänger eine sogenannte Bedarfsgemeinschaft bilden.

Folgende Übersicht beschreibt die Zahl Bedarfsgemeinschaften in den vergangenen vier Monaten:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Februar 2015	März 2015	April 2015	Mai 2015
Bedarfsgemeinschaften	7.189	7.231	7.249	7.307

Dazu waren im Monat Mai 2015 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 1.447 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Februar 15	März 15	April 15	Mai 15
Landkreis Darmstadt-Dieburg	4,8	4,7	4,7	4,6
Kreis Bergstraße	4,3	4,2	4,1	4,0
Stadt Darmstadt	6,6	6,6	6,5	6,2
Kreis Groß-Gerau	6,2	6,1	6,2	5,9
Odenwaldkreis	6,0	5,8	5,6	5,4

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat Mai 4,8 %, bei 20.780 Arbeitslosen. Das sind 354 Personen weniger als im Vormonat April 2015.

Beschluss zu TOP 3.12.

Vorlage-Nr.: 2942-2015/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung Arbeitslosenzahlen (Juni 2015)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Juni 4,5 % beträgt. Im Juni 2015 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.202 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 36 Personen weniger als im Vormonat Mai 2015.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	März 2015	April 2015	Mai 2015	Juni 2015
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	4.658 3,0 %	4.744 3,0 %	4.769 3,0 %	4.774 3,0 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.694 1,7 %	2.601 1,7 %	2.469 1,6 %	2.428 1,5 %
Arbeitslose - insgesamt -	7.352	7.345	7.238	7.202
Arbeitslosenquote in %	4,7 %	4,7 %	4,6 %	4,5 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Juni 2014) um insgesamt 132 Personen gefallen (die Arbeitslosenquote lag bei 4,7 %). Im Juni 2014 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.432 Personen arbeitslos gemeldet (4.901 Personen bzw. 3,1 % im Rechtskreis SGB II und 2.531 Personen bzw. 1,6 % im Rechtskreis SGB III).

Für die Leistungsgewährung bei den Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB II wird das Einkommen aller Personen herangezogen, die mit dem Leistungsempfänger eine sogenannte Bedarfsgemeinschaft bilden.

Folgende Übersicht beschreibt die Zahl Bedarfsgemeinschaften in den vergangenen vier Monaten:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	März 2015	April 2015	Mai 2015	Juni 2015
Bedarfsgemeinschaften	7.231	7.249	7.307	7.319

Dazu waren im Monat Juni 2015 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 1.667 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15
Landkreis Darmstadt-Dieburg	4,7	4,7	4,6	4,5
Kreis Bergstraße	4,2	4,1	4,0	3,9
Stadt Darmstadt	6,6	6,5	6,2	6,2
Kreis Groß-Gerau	6,1	6,2	5,9	5,9
Odenwaldkreis	5,8	5,6	5,4	5,4

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat Juni 4,8 %, bei 20.679 Arbeitslosen. Das sind 101 Personen weniger als im Vormonat Mai 2015.

Beschluss zu TOP 3.13.

Vorlage-Nr.: 3006-2015/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Juli 2015)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Juli 4,7 % beträgt. Im Juli 2015 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.423 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 221 Personen mehr als im Vormonat Juni 2015.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	April 2015	Mai 2015	Juni 2015	Juli 2015
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	4.744 3,0 %	4.769 3,0 %	4.774 3,0 %	4.744 3,0 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.601 1,7 %	2.469 1,6 %	2.428 1,5 %	2.679 1,7 %
Arbeitslose - insgesamt -	7.345	7.238	7.202	7.423
Arbeitslosenquote in %	4,7 %	4,6 %	4,5 %	4,7 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Juli 2014) um insgesamt 339 Personen gefallen (die Arbeitslosenquote lag bei 5,0 %). Im Juli 2014 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.762 Personen arbeitslos gemeldet (5.020 Personen bzw. 3,2 % im Rechtskreis SGB II und 2.742 Personen bzw. 1,7 % im Rechtskreis SGB III).

Für die Leistungsgewährung bei den Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB II wird das Einkommen aller Personen herangezogen, die mit dem Leistungsempfänger eine sogenannte Bedarfsgemeinschaft bilden.

Folgende Übersicht beschreibt die Zahl Bedarfsgemeinschaften in den vergangenen vier Monaten:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	April 2015	Mai 2015	Juni 2015	Juli 2015
Bedarfsgemeinschaften	7.249	7.307	7.319	7.188

Dazu waren im Monat Juli 2015 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 1.781 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	April 15	Mai 15	Juni 15	Juli 15
Landkreis Darmstadt-Dieburg	4,7	4,6	4,5	4,7
Kreis Bergstraße	4,1	4,0	3,9	4,0
Stadt Darmstadt	6,5	6,2	6,2	6,4
Kreis Groß-Gerau	6,2	5,9	5,9	6,1
Odenwaldkreis	5,6	5,4	5,4	5,6

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat Juli 4,9 %, bei 21.261 Arbeitslosen. Das sind 582 Personen mehr als im Vormonat Juni 2015.

Beschluss zu TOP 3.14.

Vorlage-Nr.: 3056-2015/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (August 2015)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat August 4,8 % beträgt. Im August 2015 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.586 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 163 Personen mehr als im Vormonat Juli 2015.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Mai 2015	Juni 2015	Juli 2015	August 2015
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	4.769 3,0 %	4.774 3,0 %	4.744 3,0 %	4.758 3,0 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.469 1,6 %	2.428 1,5 %	2.679 1,7 %	2.828 1,8 %
Arbeitslose - insgesamt -	7.238	7.202	7.423	7.586
Arbeitslosenquote in %	4,6 %	4,5 %	4,7 %	4,8 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (August 2014) um insgesamt 302 Personen gefallen (die Arbeitslosenquote lag bei 5,0 %). Im August 2014 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.888 Personen arbeitslos gemeldet (5.040 Personen bzw. 3,2 % im Rechtskreis SGB II und 2.848 Personen bzw. 1,8 % im Rechtskreis SGB III).

Für die Leistungsgewährung bei den Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB II wird das Einkommen aller Personen herangezogen, die mit dem Leistungsempfänger eine sogenannte Bedarfsgemeinschaft bilden.

Folgende Übersicht beschreibt die Zahl Bedarfsgemeinschaften in den vergangenen vier Monaten:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Mai 2015	Juni 2015	Juli 2015	August 2015
Bedarfsgemeinschaften	7.307	7.319	7.188	7.232

Dazu waren im Monat August 2015 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 1.867 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Mai 15	Juni 15	Juli 15	August 15
Landkreis Darmstadt-Dieburg	4,6	4,5	4,7	4,8
Kreis Bergstraße	4,0	3,9	4,0	4,1
Stadt Darmstadt	6,2	6,2	6,4	6,6
Kreis Groß-Gerau	5,9	5,9	6,1	6,2
Odenwaldkreis	5,4	5,4	5,6	5,7

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat August 5,0 %, bei 21.717 Arbeitslosen. Das sind 456 Personen mehr als im Vormonat Juli 2015.

Beschluss zu TOP 3.15.

Vorlage-Nr.: 3054-2015/DaDi

Aktenzeichen: 910-001

Betreff: **FrankfurtRheinMain GmbH - International Marketing of the Region;
Tätigkeitsbericht 2014**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Vorsitzender Myrzik weist darauf hin, dass **Herr Menges**, Geschäftsführer FrankfurtRheinMain GmbH, in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Erläuterungen geben und für Fragen zur Verfügung stehen wird.

Landrat Klaus Peter Schellhaas

gibt den Tätigkeitsbericht der FrankfurtRheinMain GmbH – International Marketing of the Region für das Geschäftsjahr 2014 zur Kenntnis

Landrat Schellhaas teilt mit, dass der Geschäftsführer der FrankfurtRheinMain GmbH, Herr Eric Menges, in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, 07. Dezember 2015 anwesend sein wird, um Erläuterungen zu diesem Bericht zu geben und eventuelle Fragen zu beantworten.

Beschluss zu TOP 3.16.

Vorlage-Nr.: 3044-2015/DaDi

Aktenzeichen: 440-005

Betreff: **Bericht über die Ausführung des Frauenförderplanes für das Jahr 2014**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf den Hinweis des **Abg. Köhler** (CDU) gibt **Landrat Schellhaas** zu Protokoll, dass dem Landkreis Darmstadt-Dieburg keine verbindliche Vorlage des Landes Hessen für den Bericht des Frauenförderplanes bekannt ist.

Beschluss:

Dem Kreistag wird der Bericht gemäß § 6 Abs. 6 Satz 2 des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGlG) für das Jahr 2014 vorgelegt.

Beschluss zu TOP 3.17.

Vorlage-Nr.: 2718-2015/DaDi

Aktenzeichen: 031-011, 031-003, 031-004, 031-020

Betreff: **Verbindlichkeiten des Landkreises und der Eigenbetriebe (Kreditmarkt) zum 31.12.2014**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Fragen werden beantwortet.

Landrat Schellhaas gibt die als Anlage beigefügten Darlehensübersichten (Kreditmarkt ohne öffentliche Kreditgeber und Sonderprogramme) des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Eigenbetriebe KiBiS, Kreiskliniken und Da-Di-Werk (Umwelt- und Gebäudemanagement) mit Stand zum 31.12.2014 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 3.18.

Vorlage-Nr.: 3065-2015/DaDi

Aktenzeichen: 031-005

Betreff: **Zwischenbericht 1.Halbjahr 2015 des Eigenbetriebes Da-Di-Werk**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Da-Di-Werk gibt den als Anlage beigefügten Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2015 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 3.19.

Vorlage-Nr.: 2826-2015/DaDi

Aktenzeichen: 031-028

Betreff: **Prolongation eines variablen Darlehens ab dem 30.09.2015 für den Betriebszweig Umweltmanagement (Da-Di-Werk)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der zum 30.09.2015 erforderlichen Prolongation des variablen Darlehens 804 453 034 (Roll-Over-Vereinbarung) für den Betriebszweig Umweltmanagement in Höhe der Restschuld von

1.194.333,28 €

bei der Sparkasse Dieburg auf Basis des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages in Höhe von 0,22 % mit fünf-jähriger Zinsbindung wird zugestimmt.

Aufgrund eines Payer-Swaps, der einen Festzins in Höhe von 2,70 % sichert, ist für den Zeitraum ab dem 30.09.2015 bis zum 30.09.2020 somit in der Summe ein Zinssatz in Höhe von 2,92 % (Zinssatz Payer-Swap zuzüglich Aufschlag im variablen Darlehen) zu entrichten.

Laufzeit Darlehen	Festzins (Payer-Swap)	Aufschlag (Darlehen)	Zinssatz (Summe)
30.09.2015 – 30.09.2020	2,70 %	0,22 %	2,92 %

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Abg. Helfmann (CDU) bittet in Bezug auf den Frauenförderplan um eine fachliche Stellungnahme der Frauenbeauftragten des Landkreises Darmstadt Dieburg zu der ab dem 01.01.2016 mit einem Mann besetzten Stelle des hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten.

Vorsitzender Myrzik teilt mit, dass für eine ausreichende Beratung des Haushaltsplanes 2016 eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses stattfinden soll. Als Termin hierfür wird der 23.11.2015 um 14:00 Uhr festgelegt.

Auf Nachfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) zu der Vergabe der Sozialen Betreuung von Asylsuchenden sagt **Erste Kreisbeigeordnete Lück** zu, den Haupt- und Finanzausschuss nach Ablauf der Einspruchsfrist und Erteilung des Zuschlages über das Ergebnis der Ausschreibung zu informieren.

Landrat Schellhaas berichtet in Bezug auf die Notunterkünfte für Asylsuchende über den aktuellen Sachstand im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Er teilt mit, dass in den Notunterkünften in Weiterstadt und Seeheim-Jugenheim derzeit 457 Asylsuchende untergebracht sind und gibt weitere Erläuterungen zu deren Verteilung.

Weiter informiert er, dass die Notunterkunft in Weiterstadt weitestgehend an den Landesverband Hessen der Johanniter Unfallhilfe vergeben wurde.

Landrat Schellhaas teilt zudem mit, dass für die Unterstützung vor Ort seit Freitag 15 Soldaten der Bundeswehr eingesetzt sind.

In Bezug auf die Belegungszahl weist er darauf hin, dass erfahrungsgemäß der Großteil der Asylsuchenden nach zwei bis drei Tagen in der Notunterkunft weiter zieht.

Landrat Schellhaas informiert, dass er Medienvertreter zu einem Besuch in die Notunterkunft in Weiterstadt einlädt, um diesen einen Einblick dort zu verschaffen und um eine Berichterstattung zu ermöglichen. Hierzu teilt er mit, dass während des Termins keine Fotoaufnahmen gemacht werden dürfen und es den Asylsuchenden überlassen bleiben soll, ob sie von sich aus den Kontakt zu den Medienvertretern suchen.

Landrat Schellhaas bietet an, für die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einen Besichtigungstermin einer Notunterkunft zu arrangieren.

Hinsichtlich der geplanten Erstaufnahmeeinrichtung in Babenhausen informiert er über die Informationsveranstaltung in der Stadthalle in Babenhausen.

Landrat Schellhaas gibt zudem Informationen zu der Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern.

Vorsitzender Myrzik schließt die Sitzung um 15:56 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 5. November 2015

Jochen Myrzik
Vorsitzender

Nicole Wamser
Schriftführerin